



Detailansicht des Registereintrags

Deutsches Netzwerk der Forstunternehmen und Forsttechnik e. V. (Deutscher Forstunternehmerverband - DFUV)

Aktuell seit 04.07.2026 21:54:24

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001386
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	04.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	04.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: DFUV e. V. Geschäftsstelle Büsgenweg 4 37077 Göttingen Deutschland Telefonnummer: +495513937110 E-Mail-Adressen: info@dfuv.eu Webseiten: www.dfuv.eu

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

50.001 bis 60.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Michael Sachse**
Funktion: Vorsitzender
2. **Vera Butterweck-Kruse**
Funktion: Vorsitzende
3. **Norbert Harrer**
Funktion: Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Dr. Maurice Strunk**
2. **Bernhard Schmitz**

Gesamtzahl der Mitglieder:

373 Mitglieder am 31.12.2025, davon:

274 natürliche Personen

99 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (6):

1. CEETTAR - Europäischer Zentralverband der Lohnunternehmer
2. Deutscher Forstwirtschaftsrat e. V.
3. Arbeitsgemeinschaft Rohholz im HDH e. V.
4. Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V.
5. PEFC Deutschland e. V.
6. Europaverband der Selbständigen - Deutschland (ESD) e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (43):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Institutionelle Fragen der EU; Gesundheitsförderung; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Land- und Forstwirtschaft; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentliches Recht; Unfallversicherung; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Staatsorganisation; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Güterverkehr; Schienenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur;

Verkehrspolitik; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Rohstoffsicherung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der DFUV - Netzwerk der Forstunternehmen und Forsttechnik e. V. mit Sitz in Berlin ist der Dachverband der privaten forstlichen Dienstleistungsunternehmen (Deutscher Forstunternehmerverband) und Netzwerk der Hersteller und Händler von Forstmaschinen, Forsttechnik und -zubehör sowie weiterer der Branche verbundener Wirtschaftsbereiche.

Als Wirtschaftsverband und Arbeitgeberverband der forstlichen Dienstleistungsunternehmen vertritt der DFUV die Interessen der Branche gegenüber der Politik, den Behörden, Gewerkschaften, Verbänden, weiteren Institutionen und Gremien auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene und steht hierzu auch im Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Forschung und den Medien.

Die aktive nachhaltige Bewirtschaftung der deutschen Wälder erhält und fördert die Artenvielfalt und die Biodiversität, ermöglicht die Optimierung der Klimaschutzleistungen des Waldes, sichert Ausbildung und Arbeitsplätze im Ländlichen Raum und die Verfügbarkeit des bedeutsamen heimischen Rohstoffs Holz für die Gesellschaft.

Als Schnittstelle zwischen Forst- und Holzwirtschaft kommt den forstlichen Dienstleistungsunternehmen und den mit ihnen verbundenen Wirtschaftsbereichen eine Schlüsselrolle innerhalb des Clusters Forst & Holz mit seinen über 180 Mrd. Euro Umsatz und rund 1 Mio. Beschäftigten zu.

Rund 80 % des Holzeinschlags in Deutschlands werden durch private forstliche Dienstleistungsunternehmen bewältigt. Auch die forstliche Flächenvorbereitung, Pflanzung, Zaunbau, Jungbestandspflege, Holztransport, der Rohholzhandel, die Produktion und Bereitstellung von Holzhackschnitzeln und Brennscheitholz sowie weiterer biobasierter Energieträger, wie Pellets, der Betrieb von mobilen Sägewerken, die Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen usw. werden häufig überwiegend durch forstliche Dienstleistungsunternehmen durchgeführt. Ebenso gehören die fachliche Beratung und Betreuung privater und kommunaler Waldbesitzer zum Dienstleistungsportfolio des Berufszweiges, den der DFUV als Bundesverband vertritt.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. **Einführung eines Ausbildungsberufs "Forstmaschinentechniker"**

Beschreibung:

Einführung eines dualen Ausbildungsberufs "Forstmaschinentechniker" als Fachkräfte für die Bedienung von Forstmaschinen, inkl. hochmechanisierter Holzernte- und Bereitstellungstechnik.

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

2. EU-Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten (EUDR)

Beschreibung:

Weitere Verlängerung der Umsetzungsfristen.

Verzicht auf Sorgfalts- und Dokumentationspflichten.

Verhinderung unmittelbarer und mittelbarer bürokratischer Mehrbelastungen, insbesondere für mittelständische Unternehmen.

Hierzu Abschaffung der EUDR oder Einführung einer Kategorie "vernachlässigbares Risiko" und Verzicht auf Erhebungs- und Dokumentationspflichten für Deutschland und weitere Länder.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Rohstoffsicherung

3. EU-Wiederherstellungsverordnung der Natur

Beschreibung:

Die Wiederherstellungsverordnung (W-VO) schafft erhebliche bürokratische Mehrbelastungen, schadet dem Wirtschaftscluster Forst- und Holzwirtschaft, ist praktisch nicht umsetzbar und auch nicht geeignet die damit verbundenen Ziele zu erreichen.

Der DFUV fordert die Aufhebung der W-VO.

Interessenbereiche:

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

220.001 bis 230.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. Arbeitsgemeinschaft forstwirtschaftlicher Lohnunternehmer Niedersachsen e. V.
2. Arbeitsgemeinschaft für forstwirtschaftliche Leistungen Hessen e. V.

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Rechenschaftsbericht_DFUV_2024_end.pdf](#)